

ADALBERT STIFTER

SÄMTLICHE WERKE

V

1. Hälfte

Bunte Steine

(Text)

Unter Mitwirkung von

FRANZ HÜLLER und HUGO STURM

herausgegeben von

FRANZ EGERER und RUDOLF RASCHNER



GERSTENBERG VERLAG · HILDESHEIM

1979

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung der Herausgeber.

	Seite
I. Entstehungsgeschichte der „Bunten Steine“. Von Franz Egerer	VII
II. Der Einfluß des Volksmärchens auf das Werk. Mit Benützung einer Untersuchung von Hugo Sturm „Stifter und das Märchen“	XII
III. Granit (Der Pechbrenner). Von Adolf Raschner	XVII
IV. Kalkstein (Der arme Wohltäter). Von Adolf Raschner	XXVII
V. Turmalin (Der Pförtner im Herrenhause). Von Adolf Raschner	XXXVII
VI. Bergkrytall (Der heilige Abend). Von Franz Egerer	XLVI
VII. Katzen Silber. Von Franz Egerer	XL
VIII. Bergmilch (Wirkungen eines weißen Mantels). Von Franz Egerer	LXX
IX. Die „Dorrede“. Von Franz Hüller	LXXX
X. Anfnahme durch die Zeitgenossen und Nachwirkung. Von Adolf Raschner	LXXXVII
XI. Zu den Bildern	XCIII

Bunte Steine.

Dorrede	3
Einleitung	15
1. Granit	17
2. Kalkstein	63

	Seite
3. Turmalin	143
4. Bergkryftall	195
5. Kaffensilber	261
6. Bergmilch	343
Regifter	581

Die Lesarten und Anmerkungen befinden ſich in der zweiten Hälfte des
5. Bandes.

Verzeichnis der Bildtafeln.

Adalbert Stifter, nach dem Ölgemälde von Josef Grandauer	Titelbild
Titelbilder zur 1. Ausgabe der „Bunten Steine“ von Ludwig Richter	S. 1 und 51
Titelbild zur 2. Ausgabe der „Bunten Steine“	S. 340

Druckfehler.

44 24 lies: Brombeergehüge
52 18 lies: fondern
176 33 lies: unverständlich, verftümmelt .
180 lies: 180 statt 810
225 14 lies: Müllsdorfer Seite
267 16 lies: hatten
278 13 lies: von statt vor
347 27 lies: in's